

Finnland (ferner)

Postpakete über Schweden (Stockholm-Trelleborg. Jeden Wochentag):

bis 1 kg	Fmk.	17.50
über 1—5 kg	Fmk.	29.75
über 5—10 kg	Fmk.	49.35
über 10—15 kg	Fmk.	123.20
über 15—20 kg	Fmk.	174.75

Versicherungskosten Fmk. 4.55 für je 300.— Goldfranken.

Frankreich. (1 Frank = 100 Centimes = RM 0.16.)

Drucksachen (bis 2 kg, ungeteilte Bände bis 3 kg)
Je 100 g 30 Centimes

Postpakete

bis 5 kg	Fr.	11.40
bis 10 kg	Fr.	19.40

Italien. (1 Lire = RM 0.81.)

Drucksachen (bis 2 kg, unteilbare Bände bis 3 kg)
Je 50 g L. 0.25
Einschreiben L. 1.25

Postpakete

bis 5 kg	L.	13.75
bis 10 kg	L.	23.75

Jugoslawien. (1 Dinar = 100 Para = Rpfl. 0.074.)

Drucksachen (bis 2 kg)
Je 50 g 50 Para
Einschreiben Dinar 3.—

Postpakete

bis 1 kg	Dinar	10.80
bis 5 kg	Dinar	28.—
bis 10 kg	Dinar	52.40
bis 15 kg	Dinar	81.60
bis 20 kg	Dinar	111.40

Die Bücherpakete müssen (wenn auch Bücher zollfrei sind) vor der Versendung der Zollmanipulation unterworfen werden. Stempel- und sonstige Gebühren etwa Dinar 15.— für Einzelpakete, bei mehreren Paketen an eine Adresse durchschnittlich etwa Dinar 10.—.

Lettland. (1 Lat = 100 Santim = RM 0.81.)

Drucksachen (bis 2 kg)
Je 50 g Lat 0.06
Einschreiben Lat 0.30

Postpakete

über Eydikuhnen:	bis 1 kg	Lat 1.45
	über 1—5 kg	Lat 2.75
	über 5—10 kg	Lat 4.75
	über 10—15 kg	Lat 6.95
	über 15—20 kg	Lat 9.—

über Stettin 5—10% billiger

Niederlande. (1 Gulden = 100 Cents = RM 1.687.)

Postpakete

bis 1 kg	Gulden	0.60
über 1—5 kg	Gulden	1.—
über 5—10 kg	Gulden	1.80

Norwegen. (1 Krone = 100 Öre = RM 1.125.)

Drucksachen (bis 2 kg)
Je 50 g 10 Öre

Postpakete

bis 5 kg	Kr.	3.—
bis 10 kg	Kr.	5.45

Polen. (1 Zloty = 100 Groschen = RM 0.47.)

Drucksachen (bis 2 kg)
Je 50 g 10 Groschen

Postpakete

bis 1 kg	Zl.	2.26
über 1—5 kg	Zl.	3.70
über 5—10 kg	Zl.	6.58

Rumänien. (1 Lei = Rpfl. 0.025.)

Drucksachen (bis 2 kg)
Je 50 g Lei 2.—
Einschreiben Lei 10.—
Einheimische Lehrbücher, literarische und wissenschaftliche Werke 50% Ermäßigung.

Postpakete

bis 1 kg	Lei	62.—
bis 5 kg	Lei	97.—
bis 10 kg	Lei	165.—
bis 15 kg	Lei	251.—
bis 20 kg	Lei	337.—

Rußland. (1 Rubel = 100 Kopeken = RM 2.16.)

Drucksachen (bis 2 kg)
50 g 5 Kop.
Jede weiteren 50 g 1 Kop.
Einschreiben 10 Kop.

Postpakete

bis 3 kg	Rubel	1.52
von 3—5 kg	Rubel	1.80
von 5—10 kg	Rubel	3.46

Schweden. (1 Krone = 100 Öre = RM 1.125.)

Drucksachen (bis 2 kg)
Je 50 g Kr. 0.05

Postpakete

bis 1 kg	Kr.	1.40;	Eil-Pakete	Kr. 4.15
bis 5 kg	Kr.	2.35;	"	Kr. 7.05
bis 10 kg	Kr.	3.80;	"	Kr. 11.35
bis 15 kg	Kr.	7.60;	"	Kr. 22.70
bis 20 kg	Kr.	11.—;	"	Kr. 32.95

Schweiz. (1 Frank = 100 Centimes [Rappen] = RM 0.81.)

Drucksachen (bis 2 kg, für unteilbare Bände 3 kg)
Je 50 g 7½ cts.

Postpakete

bis 1 kg	Fr.	1.—
bis 5 kg	Fr.	1.90
bis 10 kg	Fr.	3.30
bis 15 kg	Fr.	5.—
bis 20 kg	Fr.	6.65

Außerdem 5 Rappen für zollstatistische Gebühren pro Sendung.

Tschechoslowakei. (1 Kč. = 100 Heller = RM 0.12.)

Drucksachen

Je 50 g 50 Heller
Einschreiben Kč. 2.50

Postpakete

bis 1 kg	Goldfrks.	0.60
" 5 "	"	0.90
" 10 "	"	1.70
" 15 "	"	2.85
" 20 "	"	3.75

Vermeidung von Strafporto. — Obwohl die postalischen Versendungs Vorschriften, insbesondere diejenigen über Drucksachen, Bücherzettel, Päckchen wiederholt und ausführlich im Börsenblatt veröffentlicht worden sind, herrscht doch noch, wie zahlreiche Anfragen bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins, vor allem aber die Klagen des Verlags und der Kommissionäre über die Belastung mit Strafporto beweisen, Unkenntnis über die Bestimmungen.

Um diese Mißstände zu beseitigen, hat die Firma Koehler & Volkmann A.-G. & Co. in Leipzig die in Betracht kommenden wesentlichsten Vorschriften übersichtlich zusammengestellt und ihrer Kundschaft übersandt.

Allerdings wäre es wünschenswert, bei den Vorschriften über die Zulassung von Bücherzetteln hinsichtlich der handschriftlichen Eintragungen z. B. für längere Privatadressen, für Einbandbezeichnungen usw. noch weitere Erleichterungen als die bisher zulässigen fünf Worte zu erreichen. Nach unseren Erfahrungen sind die Ausfichten hierfür durchaus ungünstig. Der Buchhandel muß versuchen, mit den ihm zugestandenen postalischen Ausnahmen auszukommen, und er muß auch bestrebt sein, die Ausnahmen nicht eigenmächtig zu erweitern und dadurch Strafbelastung hervorzurufen; es besteht die Gefahr, daß bei sich häufender Nichtbeachtung der Versendungs Vorschriften die Sonderbestimmungen für den Buchhandel eingeschränkt oder gar ganz beseitigt werden. Wir veröffentlichen nachstehend das von der Firma Koehler & Volkmann A.-G. & Co. zusammengestellte Merkblatt über Bücherzettel:

Strafporto

entsteht, wenn Sie beim Ausschreiben der Bücherzettel nicht folgendes beachten:

(vgl. die Anweisungen über Bücherzettel im Börsenblatt Nr. 66 vom 17. III. 1928)